

NEUES AUS DER INDUSTRIE

Neue Differenziertastatur Siemens ETA 700

Die Siemens AG hat eine neue Differenziertastatur ETA 700 in den Handel gebracht. Das neue Gerät ist zur Differenzierung und Befundung von Blutbild, Sternalmark und Urinsediment geeignet. Im einzelnen besitzt das Gerät folgende Vorzüge: Programmierung für die verschiedenen Untersuchungen über einen Funktionsschalter, Differenzierung nach 48 Merkmalen (32 quantitativ, 16 qualitativ), integrierte Speicherelektronik, automatische Teilsummenbildung, sechsstellige Kennzeichnung der Befunddaten, Anzeige durch flimmerfreie Leuchtziffern, einfache Kontrolle und Korrektur, vielseitige Nutzbarkeit durch leicht auswechselbare Tastenbezeichnung, autarkes Differenziergerät für Off-line-Betrieb und als Baustein des SILAB-Systems On line in umfassendes Labor-EDV-System ohne zusätzliches Interface integrierbar.

(Siemens AG, Med DV, 8520 Erlangen, Postfach 400.)

TOA-Blutkörperchen-Zählgerät CC 1002

Das TOA-Blutkörperchenzählgerät CC 1002 ist für die Bestimmung von Ery-, Leuko- und Thrombozyten geeignet. Das mit Rubin-Transducern ausgerüstete Gerät nutzt zur Zählung die zwischen zwei Elektroden auftretenden Potentialdifferenzen Blutkörperchen/Verdünnungsmittel. Das Ergebnis wird bereits nach 15 sec digital angezeigt. Eine Koinzidenztabelle ist nicht erforderlich.

Zusatzkomponenten für HK/MCV, Hb und ein Drücker sind bausteinartig erhältlich. Das Hb-Meter ist auch als digital anzeigendes Gerät einsetzbar. Die ideale Ergänzung ist der TOA-Autodiluter mit 2 fest vorgewählten Verdünnungsschritten.

(Alleinvertretung für Deutschland und West-Berlin: Colora Meßtechnik GmbH, 7073 Lorch/Württ. 1, Postfach 1240.)

Carindacillin, ein neues Breitspektrum-Penicillin

Die Pfizer GmbH hat mit dem halbsynthetischen Carindacillin (Carindapen[®]), einem Indanyl-Carbenicillin, ein neues und hochwirksames Breitspektrum-Penicillin gegen alle wesentlichen Harnkeime (E. coli, Enterokokken, Staphylokokken, Proteus-Gruppe, Pseudomonas aeruginosa) in den Handel gebracht. Bei Erwachsenen beträgt die übliche orale Dosis 2 bis 4 g täglich, aufgeteilt in 4 gleiche Einzeldosen. Handelsformen von Carindacillin (Carindapen[®]): 20 Tbl. zu 500 mg, 40 Tbl. zu 500 mg. Die Verträglichkeit ist im allgemeinen gut. Gelegentliche Nebenwirkungen: Nausea, Vornitus, Diarrhoe, Exantheme, Urticaria, Pruritis, Leukopenie (Neutropenie), Thrombopenie, Anämie, Eosinophilie. Bei längerdauernder Therapie Kontrolle von Blutbild, Nieren- und Leberfunktionen empfehlenswert. Wegen der hohen Urinspiegel ist Carindacillin (Carindapen[®]) hauptsächlich zur Behandlung von Infektionen der Harnwege indiziert: akute und chronische Infektionen der Harnwege wie Zystitis, Urethritis, Pyelonephritis, asymptotische Bakteriurie u. a.

(Pfizer GmbH, 7500 Karlsruhe 1, Pfizerstraße)

Lederle Diagnostica in Deutschland

Die Cyanamid GmbH, Abt. Lederle Diagnostica, bringt jetzt auch in Deutschland eine breite Produktpalette für Labordiagnostica in den Bereichen Klinische Chemie, Immunologie, Bakteriologie und Serologie.

(Cyanamid GmbH, Abt. Lederle Diagnostica, 8000 München 60, Fritz-Berne-Straße 47.)

ERRATA

Bei der Mitteilung unter PERSONALIA in Band XXIX, Heft 3, Ulm Prof. Heimpel muß es richtig heißen: „Die Ehrendoktorwürde der Juristischen Fakultät Freiburg wurde an Professor Dr. phil. H. Heimpel, Göttingen, verliehen.“